

REGISTRIERUNG

Zur Registrierung nutzen Sie bitte das Onlineformular unter www.fep.fraunhofer.de/sterihealth und senden es an:

Fax +49 351 2586-55800
E-Mail events@fep.fraunhofer.de

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldegebühr beinhaltet Getränke während der Pausen, ein Mittagessen sowie das Abendessen am 2. Februar 2015.

- Early Bird Registrierung 140,- €
(bis zum 28.11.2014)
- reguläre Registrierung 175,- €
(Registrierungsdeadline 19.01.2015)

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 21 Tage nach Rechnungseingang auf das folgende Konto:

Fraunhofer-Institut FEP
Deutsche Bank AG, München
Konto 7521933, BLZ 700 700 10
IBAN: DE86 7007 0010 0752 1933 00
BIC (Swift-Code): DEUTDEMM
Verwendungszweck: Rechnungs-Nr. sowie »SteriHealth«

Innerhalb von 10 Tagen erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung sowie die Rechnung per E-Mail. Ihre Registrierung wird gültig nach Zahlungseingang.

ANFAHRT

Fraunhofer FEP
Winterbergstraße 28 | 01277 Dresden
Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.fep.fraunhofer.de

HOTELEMPFEHLUNG

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Hotel Motel One Dresden am Zwinger im Zentrum von Dresden reserviert.

Motel One Dresden am Zwinger ***
Einzelzimmer 69,- € | Doppelzimmer 79,- €
(alle Preise sind pro Nacht und inkl. Frühstückbuffet)
Postplatz 5 | 01067 Dresden
Telefon +49 351 438380
Kostenfreie Stornierung ist bis zum Anreisetag 18:00 Uhr möglich.
Stichwort »SteriHealth«
Abrufkontingent ist bis zum 02.01.2015 verfügbar.

KONTAKT

Fraunhofer-Institut für
Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP
Annett Arnold
Winterbergstraße 28 | 01277 Dresden
Telefon +49 351 2586-333
Fax +49 351 2586-800
events@fep.fraunhofer.de

www.fep.fraunhofer.de

twitter.com/fraunhoferfep

SteriHealth® – NEUE MÖGLICHKEITEN ZUR EFFEKTIVEN VOR-ORT-STERILISATION

3. FEBRUAR 2015 | FRAUNHOFER FEP



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

kein anderes Technik- und Wissenschaftsfeld ist derart innovativ und von einer überdurchschnittlichen Dynamik in Forschung und Entwicklung gekennzeichnet, wie die Medizintechnik. Immer komplexere Krankheitsbilder, eine höhere Lebenserwartung, als auch der hohe Rationalisierungsdruck im Gesundheitswesen bieten nicht nur gute Zukunftschancen der Unternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik, sondern implizieren auch systemische Risiken.

Zu den größten Risikofaktoren bei der medizinischen Versorgung zählen postoperative und nosokomiale Infektionen. Die zusätzlichen Kosten zur Reduktion dieser Infektionen belaufen sich auf 1–2 Mrd. Euro/Jahr. Hieraus ergibt sich ein wachsender gesellschaftlicher und politischer Handlungsbedarf. Einen wesentlichen Lösungsweg zur Minimierung der Infektionsgefahr stellen sichere, flexible und schnelle Hygienesicherungsprozesse dar. Insbesondere thermolabile Mikrosysteme, Instrumente bzw. Implantate mit intelligenter Sensorik können derzeit mit bestehenden Verfahren nur sehr kosten- und zeitaufwendig sterilisiert werden. Zelltherapeutische Präparate sind zudem derzeit gar nicht zuverlässig zu sterilisieren.

Das von der Fraunhofer-Gesellschaft geförderte Projekt SteriHealth® fokussiert auf die Entwicklung eines hocheffektiven Hygienesicherungsprozesses zur Bereitstellung keimfrei verpackter Medizinprodukte in Krankenhaus, Arztpraxis und Altenpflege. Einen Bestandteil bildet die Entwicklung eines »Mini-Sterilisators« auf der Basis der schonenden, jedoch hochwirksamen Elektronenstrahltechnologie, um eine Vor-Ort-Sterilisation innerhalb weniger Sekunden zu ermöglichen.

Das aus sechs Instituten bestehende Konsortium lädt Sie recht herzlich zu diesem Workshop ein und freut sich auf einen regen Gedankenaustausch.

Ihr SteriHealth®-Team

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Montag, 2. Februar 2015

- 19:00 **Abendessen**
Pulverturm an der Frauenkirche
An der Frauenkirche 12
01067 Dresden

Dienstag, 3. Februar 2015

- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Volker Kirchhoff
Fraunhofer FEP

MOTIVATION

Chair: Frank-Holm Rögner

- 09:10 **Grenzen und zukünftige Anforderungen an die Hygienesicherung in der klinischen Praxis**
Prof. Dr. med. Iris Chaberny
Medizinische Hochschule Hannover

- 09:40 **Herausforderungen an die Sterilisation aus regulatoriver Sicht**
Marc Thanheiser
Robert-Koch-Institut

- 10:00 **Marktsituation**
Dr. habil. Christiane Wetzel
Fraunhofer FEP

- 10:20 **Kaffeepause**
Industrieausstellung

ÜBERBLICK STRAHLENSTERILISATION

Chair: Andrea Liebmann

- 11:00 **Herausforderungen für die Medizinprodukte – Sterilisation für einen Dienstleister**
Yves Kaufhold
Herotron E-Beam Service GmbH

- 11:30 **Qualitätssicherung bei der Strahlensterilisation durch angepasste Dosimetrieverfahren**
Dr. Florent Kuntz
Aérial Technology Resource Center

- 11:50 **SteriHealth® – Die Strahlensterilisation kommt Vor-Ort**
Frank-Holm Rögner
Fraunhofer FEP

- 12:10 **Mittagspause**
Demonstration REAMODE
Industrieausstellung

SteriHealth® IM DETAIL

Chair: Dr. Torsten Kopte

- 14:00 **Mikrobiologische Prüfung zur Evaluation von SteriHealth®**
Dr. Meike Müller
Fraunhofer ITEM

- 14:30 **Qualifizierung von Verpackungsmaterialien und Entwicklung von Verpackungskonzepten für Medizinprodukte**
Andrea Liebmann
Fraunhofer IVV Dresden

- 14:50 **Neuartiges optisches Kontrollsystem zur Qualitätssicherung der Strahlensterilisation in Verpackungsmaterialien**
Manuela Reitzig
Fraunhofer IKTS-MD

- 15:10 **Kaffeepause**
Demonstration REAMODE
Industrieausstellung

ANWENDUNGEN UND CHANCEN

Chair: Prof. Lutz Jatzwauk

- 15:50 **Perspektiven in der Medizinprodukteentwicklung durch SteriHealth®**
Steffen H. Tretbar
Fraunhofer IBMT

- 16:10 **Sterilisation biologischer Gewebe**
Jessy Schönfelder
Fraunhofer FEP

PLENUMSDISKUSSION

- 16:40 **Plenum**
- *Prof. Lutz Jatzwauk*
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 - *Mark Thanheiser*
Robert-Koch-Institut
 - *Dr. Florent Kuntz*
Aérial Technology Resource Center
 - *Frank-Holm Rögner*
Fraunhofer FEP

- 18:00 **Ende der Veranstaltung**